

Die SONNENENERGIE am Kiosk

Deutschlands älteste Fachzeitschrift für
Erneuerbare Energien wird in Nürnberg produziert



Nach längerer Abstinenz ist es nun wieder möglich Deutschlands älteste Fachzeitschrift für Erneuerbarer Energien als Einzelheft am Kiosk zu erwerben. Sie bekommen die SONNENENERGIE an Bahnhofskiosken und Flughäfen. Der Vertrieb erfolgt über den UMS Pressevertrieb. Dort betitelte man unser Comeback euphorisch mit der Überschrift "Die Sonne kommt zurück".

Die SONNENENERGIE wird seit Januar 2010 unter der Redaktionsleitung von Matthias Hüttmann in Nürnberg erstellt. Das offizielle Fachorgan der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie, das ist wahrscheinlich nicht allzu vielen in der rasant wachsenden Solarbranche bekannt, gibt es bereits seit 1976. Mit klei-

nen Unterbrechungen wurde die Zeitschrift meist im Eigenverlag herausgebracht, im aktuellen Layout seit Mitte 2007.

Fachzeitschrift und Mitgliederinfo

Die SONNENENERGIE ist per Definition zunächst eine reine Mitgliedszeitschrift, die DGS selbst eine technisch-wissenschaftliche Vereinigung. Das führt dazu, dass die SONNENENERGIE schon immer mehr ein Fachmagazin ist. In Fachmagazinen, so wiederum eine Definition, vermitteln Fachjournalisten spezialisiert auf Themengebiete Expertenwissen in verständlicher Form. Die Fachautoren sollten dabei eine vernünftige mittlere Position einnehmen. Da die DGS jedoch nicht nur fachlich berichten möchte, gibt es in der SONNENENERGIE verschiedene Rubriken wie den Kommentar oder auch das Editorial. Diese bieten eine sehr gute Plattform um offen Meinung zu transportieren.

Online-Redaktion

Parallel mit der Redaktion der Zeitschrift wurde auch eine Internetseite, erreichbar unter www.sonnenenergie.de, aufgebaut. Die im Heft erschienenen Artikel werden dadurch einem größeren Kreis bekannt gemacht. Stück für Stück wird dort auch das ganze, sehr umfangreiche Archiv an Beiträgen veröffentlicht. Die Webpräsenz erfreut sich wachsender Beliebtheit. Mit der Zahl der eindeutigen Seitenzugriffe, der durchschnittlichen Verweildauer sowie den jeweils neu hinzukommenden Besucher ist man sehr zufrieden. Die SONNENENERGIE erscheint immer zunächst nur als gedruckte Version. Über die folgenden Wochen hinweg werden einzelne, ausgewählte Artikel online gestellt. Dabei gibt es eine Einschränkung: Die meist sehr informativen Tabellen, Bilder

Diese Presseinformation enthält 448 Worte und 3039 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Bei Veröffentlichung bitten wir Sie um die Zusendung eines Belegexemplars

ViSdP: Matthias Hüttmann, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie, Landesverband Franken e.V.



Deutsche Gesellschaft
für Sonnenenergie
Landesverband Franken e.V.

Landgrabenstraße 94
90443 Nürnberg
T: 0911.376516-30
F: 0911.376516-31
www.dgs-franken.de

Pressemeldung

Nr. 2 / 12

06.06.2012

und Grafiken gibt es nur im Heft. Erst bei Erscheinen einer neuen SONNEN-ENERGIE ist die Vorgängernummer im Onlinearchiv abrufbar. Möchte man aktuell informiert sein kommt man somit eigentlich nicht umhin sich der DGS anzuschließen. Lukrative Prämien erleichtern zudem den Beitritt.

Zur Person des Chefredakteurs

Seine berufliche Tätigkeit in der Solarbranche begann 1994. Seit dieser Zeit veröffentlichte er regelmäßig Fachartikel u.a. für die SONNENENERGIE. Als Mitarbeiter des Solarenergie Informations- und Demonstrationszentrum solid in Fürth war er 16 Jahre tätig, anfangs in der Solarberatung, später vor allem verantwortlich für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Das solid- Beratungszentrum mit seinen Ausstellungs- und Vortragsräumen wurde Ende 2009, nach knapp 20 Jahren erfolgreicher Arbeit geschlossen. Dies veranlasste ihn und weitere Kollegen den Weg in die Selbständigkeit zu gehen. Heute ist er freiberuflich, vor allem im publizistischen Bereich, tätig.

Hier können Sie die SONNENENERGIE erwerben:

<http://www.dgs.de/fileadmin/download/Kiosk.pdf>

Das Abo gibt es hier:

<http://www.sonnenenergie.de/index.php?id=27>



Deutsche Gesellschaft
für Sonnenenergie
Landesverband Franken e.V.

Landgrabenstraße 94
90443 Nürnberg
T: 0911.376516-30
F: 0911.376516-31
www.dgs-franken.de

Pressemeldung